

[1712 n. Mai 21.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT [VOM ZUGER STADTTROMPETER FRANZ REMIGIUS  
KEISER] FÜR DEN LANDESHPTM. [VON STADT UND AMT ZUG,  
BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

"Den 25 hornung 1712 ver zerth H. Rither undt landhaub[t]man Zurlauben mit H. haub[t]man [Wolfgang Damian?] Müller [von Zug, Gatte der Maria Jakobea Zurlauben] H. buh. [=Baumeister der Stadt Zug, Franz] Knopflin werchmeister [der Stadt Zug, Franz Paul] Stadlin Joseph Herster [von Zug] meister lorenz [von Zug?] werchmeister [Stadlins] Sohn [- es kommen in Frage: Franz Josef Stadlin oder Johann Konrad Stadlin -] Jn allem	gl. ss.		
H. haub[t]man [Beat] Ludwig Zurlauben verzehrt den 13 christmonath 1711 Ein halben neuen Elseser [Wein] undt brod		3	26
Den 16 dis ver Zerth			9
Den 18 dis ver Zerth			12
Den 27 diss ver Zerth			3
Den 21 Meien 1712 verzehrt			20
Den 30 diss ver Zerth			3 [a]
Den 11. Jener 1712 Jn H. brofrisers [=Provisor der Stadt Zug, Sebastian Risers] haus be- schikht Ein undt Ein halb mos Rothen Schoff- huser [=Schaffhauser Wein] die mos 16 [ss] macht			17
mehr gab dem H. [Beat Jakob II. Zurlauben] mein frauw [Katharina Müller] Ein bahr Schuoh Ringen			24
Summa		1	5
Für H. Heinrich [Damian Leonz Zurlauben] auff ... [dem Gasthof] warth [=Wart in Hünenberg] bezalth		7	13 3 a
Darbei wahre H. [Johann] Marquarth [Zurlauben - ab 1714 mit dem Klosternamen Augustin Konven- tuale in der Abtei Rheinau -] H. Stathhalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] bran- denbergs H. Sohn [Jakob Bernhard Brandenburg - dieser heiratete dann 1713 Beat Jakobs II. Zurlauben Tochter, Maria Helena Barbara Zur- laubn -]".			18 bz.

1) Möglicherweise stehen diese Ausgaben teilweise in Zusammenhang mit den Wehrmassnahmen im Villmergerkrieg.